

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

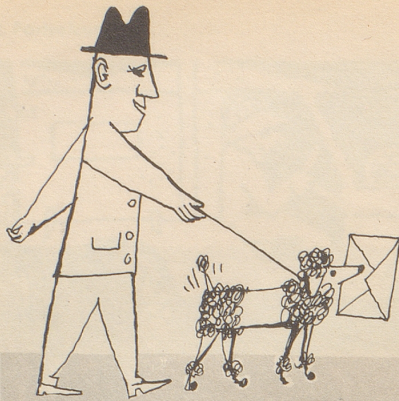
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



UNSER BRIEFKASTEN

Golgotha

Lieber Nebelspalter!

Was ich Dir hier aus dem Reklameteil meiner Zeitung schicke, kannst Du nicht spalten, denn es handelt sich nicht um Nebel – nicht einmal die Tatsache, daß diese Reklamemenschheit nicht einmal mehr weiß, daß die Stätte, da unser Heiland ans Kreuz geschlagen wurde, Golgatha heißt und sie ins Gothaische verlegt, ist auf Nebel zurückzuführen. Nein, hier

Reklameteil

P75-4DE

Rheumatische Schmerzen, ein wahres Golgotha!

Für alle diejenigen, die dennoch schwer arbeiten müssen, sind die rheumatischen Schmerzen wahrhaftig unerträglich! Dabei werden die Schmerzen durch die Anstrengungen immer heftiger... Gegen arthritische und schmerzhaft rheumatische Zustände wird eine Gendolkur ernstlich angeraten. Dank seinen starken analgetischen Komponenten erzeugt Gendol eine rasche Erleichterung, die sodann andauert, weil dieselben die Ausscheidung der Harnsäure begünstigen. Gendol in Kapseln: nur Fr. 3.75 bei Ihrem Apotheker.

handelt es sich nicht um Nebel, sondern um Stinkgase, um einen reklametechnischen Gasangriff scheußlichster Art. Man stelle sich vor: rheumatische Schmerzen sollen genau dem Leiden Christi bei seinem Opfertod entsprechen! Es fehlt an Worten, um so etwas Grausiges genügend zu geißeln. Jedenfalls gehört es an den Pranger und deshalb schicke ich es Dir! Dein Dr. W. M.

Lieber Dr. W. M.!

Du hast recht, – Worte genügen da nicht und zu anderem hat man weder Gelegenheit noch Macht. Aber an den Pranger gehört es. Vielleicht nützt diese Anprangerung wenigstens dahingehend, daß sich die anständigen Fachleute gegen so etwas wehren. Dein Nebelspalter



Der Welt-Reisende

«Ich bin überall gewesen», prahlte ein Mann. «Waren Sie auch an der Donau?» «Ja, die habe ich bestiegen!» «Waren Sie auch am Schwarzen Meer?» «Ja, da habe ich meine Füllfeder gefüllt.» «Sahen Sie den Löwen von St. Markus?» «Ja, den habe ich ein paar Mal gefüttert.» «Und Elmer-Citro?» «Das habe ich auf der ganzen Welt getrunken!»

Elmer-Citro



Trauer mit Sellerie

Lieber Nebelspalter!

Da ich weiß, daß Du Dich für den guten Ton in der Zeitungsreklame einsetzt, schicke ich Dir hier ein Inserat aus meiner Zeitung:

Trauerkränze

in geschmackvoller Ausführung
und jeder Preislage (3041)

**Tomaten, Sellerie, Lauch, Gurken
Cornichon, Zucchini,
div. Küchenkräuter**

**Zinnien, Astern, Tagetes, Löwenmaul,
Nelken und div. Gruppenpflanzen**

in allen bekannten Sorten. (3906)

Mit höfll. Empfehlung

Es zeigt, wie gedankenlos, ja pietätlos, oft mit einer derartigen Reklame vorgegangen wird. Daß man Trauerkränze neben Tomaten und anderweitigen Gemüsen in ein Inserat aufnehmen kann, wirft ein wenig geschmackvolles Licht auf den Inseratenaufgeber.

Wenn ich durch meine Einsendung einen Beitrag zur Bekämpfung des geschmacklosen Inserates geleistet habe, so würde es mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
E. E.

Lieber E. E.!

Gegen das oben an den Pranger gestellte Inserat ist das von Dir eingesandte ja wohl harmlos. Aber je mehr Menschen, Zeitungsleser, gegen Geschmacklosigkeit im Inseratenwesen protestieren, desto größer ist die Chance, daß es da allmählich besser wird. – Mein diebezüglicher Optimismus ist allerdings gering.

Mit freundlichen Grüßen
Nebelspalter

Ein neuer Brahms

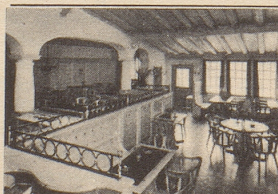
Lieber Nebelspalter!

Daß man doch immer wieder neue Lieder von Brahms entdeckt!

- 18.00 Lieder von Felix Mendelssohn und Johannes Brahms. Ausfüh.: Eva-Maria Rogner, Sopran; Hans Vogt, Klavier.**
1. Felix Mendelssohn: Neue Liebe - Der Mond - Frühlingslied - Es weiss und rät es doch keiner.
 2. Klaviersolo.
 3. Johannes Brahms: Der Schmied - Geldeinsamkeit - Gang zum Liebchen - Wir wandelten - Vergeliches Ständchen.

Ist es nicht wundervoll, daß sogar zu Ehren der Geldknappheit ein Lied gesungen wird: Geldeinsamkeit? Man begreift, daß nachher zum Trost der Gang zum Liebchen kommt.

Mit besten Grüßen
Gertrud



**HOTEL
ROYAL
BASEL**

beim
Badischen Bahnhof

Direkt-Verbindung mit Tram Nr.2. 1953 vollständig umgebaut
Alle Zimmer mit Telefon. Nach Wunsch mit Dusche oder Bad
Größter Parkplatz Basels
G. SCHLUCHTER

Liebe Gertrud!

Es kann sich aber da doch nur um ein wohlhabendes Liebchen handeln, meinst Du nicht?
Mit besten Grüßen
Nebelspalter

Gefangenschaft

Lieber Nebelspalter!

Hier sende ich Dir die Abschrift einer Polizeiverfügung, wozu ich folgendes bemerken möchte: das isch dänn de Hammer!

Zufolge ergangener Anzeige, wegen Fahrradvergehen, Anhängen an einem Traktor, begangen Mittwoch den 23. Mai 1956, nachm. 15.15 Uhr, sind Sie vom Gemeinderat mit Fr. 5.– gebüßt worden, zuzüglich Fr. 1.50 für Schreib- & Zustellungsgebühren, total also Fr. 6.50. Dieser Betrag ist innert 10 Tagen an die Gemeindekasse einzubezahlen, ansonst Umwandlung in Gefangenschaft erfolgen müßte.

Hochachtungsvoll Der Gemeindegemeinschreiber:
Beilage: 1 Einzahlungsschein

Ich würde mich freuen, wenn Du diese Amtsschimmelangelegenheit publizieren würdest.

Mit freundlichen Grüßen G.

Lieber G.!

Gern! Ich habe – vorläufig – den Ort weggelassen, an dem, wenn man nicht eine Buße bezahlt, Umwandlung in Gefangenschaft erfolgt. Schade, daß der alte lateinische Dichter Ovid diese Möglichkeit nicht gewußt hat, sonst hätte er sie in seinem Buch über Umwandlungen, den Metamorphosen bestimmt verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Nebelspalter

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach» zu adressieren.

.....

4



JA, das ist ein Genuss! ...
Eine kleine Käseplatte – wählen Sie etwas Sbrinz, Emmentaler und Greyerzer – und ein helles Tröpfchen Fendant dazu.

Schweiz. Käseunion AG.

.....